

Erweiterte Funkeinstellungen für WAP361 konfigurieren

Ziel

Die Funkeinstellungen dienen dazu, die Wireless-Funkantenne und ihre Eigenschaften auf dem Wireless Access Point (WAP) so zu konfigurieren, dass die Kommunikation schnell, überlastungsfrei und auf die gewünschte Netzwerkeinrichtung zugeschnitten wird. Diese Konfiguration ist hilfreich, wenn der WAP von anderen WAPs umgeben ist und Einstellungen wie Kanalmodus und Frequenz geändert werden müssen, um eine reibungslose Kommunikation zu ermöglichen. Wenn mehrere WAPs in unmittelbarer Nähe mit derselben Frequenz oder demselben Kanal übertragen werden, können die übertragenen Daten beschädigt oder abgebrochen werden, was die Leistung erheblich verringert.

In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie die erweiterten Funkeinstellungen auf Wireless Access Point konfigurieren.

Unterstützte Geräte

Serie 300 - WAP361

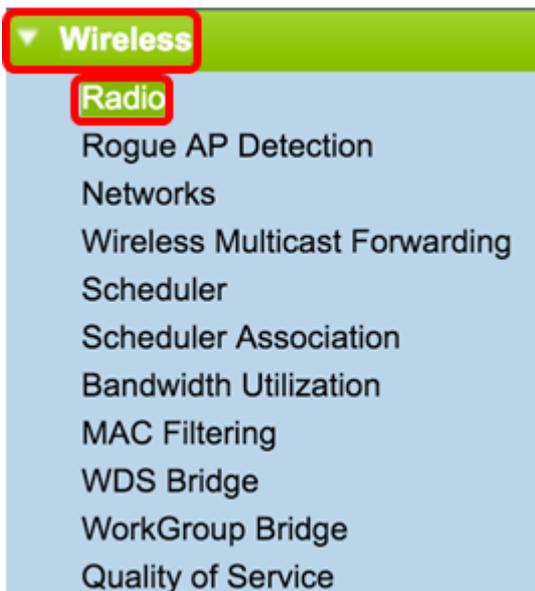
Serie 100 - WAP150

Software-Version

- 1.0.1.2

Erweiterte Funkeinstellungen konfigurieren

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm an, und wählen Sie **Wireless > Radio (Wireless > Radio)** aus.



Schritt 2: Um erweiterte Funkeinstellungen zu konfigurieren, wählen Sie die Funkschnittstelle aus, die Sie im Bereich *Radioeinstellungen pro Schnittstelle* konfigurieren möchten. Radio 1 mit 2,4 GHz ist mit älteren Geräten kompatibler, da es den 802.11b-, g- und n-Modus unterstützt und einen größeren Bereich hat. Das Funkmodul 2 mit 5 GHz-Frequenz eignet sich für die Modi 802.11a, c und n, ist schneller, verfügt aber über einen kürzeren Bereich.

Radio Setting Per Interface

Select the radio interface first, and then enter the configuration parameters.

Radio: Radio 1 (2.4 GHz) Radio 2 (5 GHz)

Basic Settings

Radio: Enable

MAC Address: 80:E8:6F:0C:A7:50

Mode: 802.11b/g/n

Channel Bandwidth: 20 MHz

Primary Channel: Lower

Channel: Auto

Advanced Settings ▶

Schritt 3: Aktivieren Sie im Bereich *Basic Settings (Grundeinstellungen)* im Feld *Radio (Funkübertragung)* unter *Basic Settings (Grundeinstellungen)* das **Kontrollkästchen Radio Enable** (Funkübertragung aktivieren). Dies ist standardmäßig aktiviert.

Radio Setting Per Interface

Select the radio interface first, and then enter the configuration parameters.

Radio: Radio 1 (2.4 GHz)
 Radio 2 (5 GHz)

Basic Settings

Radio: Enable

MAC Address: 80:E8:6F:0C:A7:50

Mode: 802.11b/g/n

Channel Bandwidth: 20 MHz

Primary Channel: Lower

Channel: Auto

Advanced Settings ▶

Schritt 4: Navigieren Sie zum Bereich *Erweiterte Einstellungen*, um die Einstellungen für das ausgewählte Optionsfeld zu konfigurieren.

Funk 1

Advanced Settings ▼

Short Guard Interval Supported:

Protection:

Beacon Interval: Milliseconds (Range: 20 - 2000, Default: 100)

DTIM Period: (Range: 1-255, Default: 2)

Fragmentation Threshold: Even Numbers (Range: 256 - 2346, Default: 2346)

RTS Threshold: (Range: 0-2347, Default: 2347)

Maximum Associated Clients: (Range: 0-200, Default: 200)

Transmit Power:

Frame-burst Support [Boosts Downstream Throughput]

Fixed Multicast Rate: Mbps

Legacy Rate Sets:

Rate (Mbps)	54	48	36	24	18	12	11	9	6	5.5	2	1
Supported	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Basic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Broadcast/Multicast Rate Limiting

Rate Limit Packets Per Second (Range: 1 - 50, Default: 50)

Rate Limit Burst Packets Per Second (Range: 1 - 75, Default: 75)

TSPEC Mode:

TSPEC Voice ACM Mode:

TSPEC Voice ACM Limit: Percent (Range: 0 - 70, Default: 20)

TSPEC Video ACM Mode:

TSPEC Video ACM Limit: Percent (Range: 0 - 70, Default: 15)

TSPEC AP Inactivity Timeout: Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Station Inactivity Timeout: Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode:

Funk 2.

Advanced Settings ▼

DFS Support

Short Guard Interval Supported:

Protection:

Beacon Interval: Milliseconds (Range: 20 - 2000, Default: 100)

DTIM Period: (Range: 1-255, Default: 2)

Fragmentation Threshold: Even Numbers (Range: 256 - 2346, Default: 2346)

RTS Threshold: (Range: 0-2347, Default: 2347)

Maximum Associated Clients: (Range: 0-200, Default: 200)

Transmit Power:

Frame-burst Support [Boosts Downstream Throughput]

Fixed Multicast Rate: Mbps

Legacy Rate Sets:

Rate (Mbps)	54	48	36	24	18	12	9	6
Supported	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Basic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Broadcast/Multicast Rate Limiting

Rate Limit Packets Per Second (Range: 1 - 50, Default: 50)

Rate Limit Burst Packets Per Second (Range: 1 - 75, Default: 75)

TSPEC Mode:

TSPEC Voice ACM Mode:

TSPEC Voice ACM Limit: Percent (Range: 0 - 70, Default: 20)

TSPEC Video ACM Mode:

TSPEC Video ACM Limit: Percent (Range: 0 - 70, Default: 15)

TSPEC AP Inactivity Timeout: Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Station Inactivity Timeout: Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode:

Schritt 5: Das Feld *DFS-Support* ist nur verfügbar, wenn Sie Radio 2 (5 GHz) konfigurieren. DFS (Dynamic Frequency Selection) wählt automatisch Kanalfrequenzen mit der niedrigsten Interferenz aus. Verwenden Sie die Dropdown-Liste, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Der Standardwert ist On. Wenn Sie Radio 1 konfigurieren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Advanced Settings ▼

DFS Support

On ▾

Schritt 6: Wenn Sie einen Modus ausgewählt haben, der 802.11n im Feld *Modus* des Bereichs *Grundeinstellungen* enthält, ist die Dropdown-Liste *Short Guard Interval Supported* (*Short Guard-Intervall unterstützt*) verfügbar.

Anmerkung: Das Guard-Intervall ist die Zeitdauer, die der WAP zwischen Übertragungen wartet, wodurch Interferenzen verhindert werden. Das Guard-Intervall kann verkürzt werden, um den Durchsatz um bis zu 10 Prozent zu erhöhen. Wenn dieses Feld verfügbar ist, wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste aus. Fahren Sie andernfalls mit dem nächsten Schritt fort.

Die verfügbaren Optionen sind wie folgt definiert:

Ja - Reduziert die Übertragungszeit bei der Kommunikation mit Clients, die auch das kurze Wache unterstützen, auf 400 Nanosekunden. Dies ist die Standardoption.

Nein - Die Übertragungszeit beträgt alle 800 Nanosekunden.

Advanced Settings ▼

DFS Support

On ▾

No

✓ Yes

Short Guard Interval Supported:

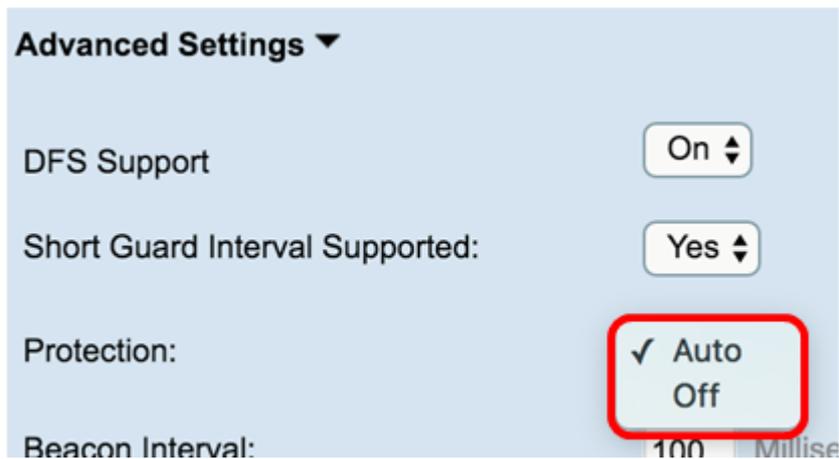
Schritt 7: Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste *Schutz* aus.

Hinweis:Die Schutzfunktion enthält Regeln, die sicherstellen, dass 802.11-Übertragungen keine Störungen in älteren Stationen oder Anwendungen verursachen.

Die verfügbaren Optionen sind wie folgt definiert:

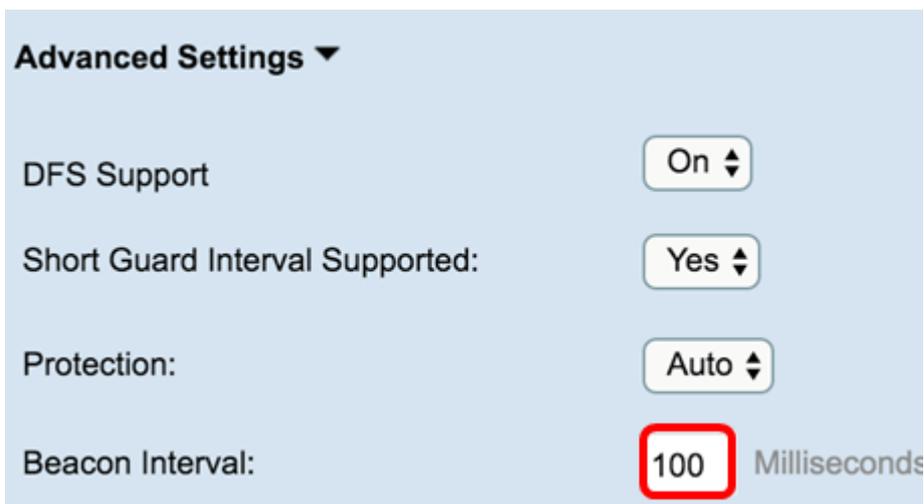
Auto (Automatisch): Ermöglicht Schutz, wenn sich ältere Geräte im Bereich des WAP befinden. Dies ist die Standardoption.

Aus - Deaktiviert die Schutzfunktion.



Schritt 8: Geben Sie im Feld *Beacon Interval* (Beacon-Intervall) das Intervall von Millisekunden zwischen Beacon-Frame-Übertragungen ein. Beacon-Frames geben das Vorhandensein des Wireless-Netzwerks bekannt. Der Wert muss zwischen 20 und 2.000 Millisekunden liegen. Der Standardwert ist 100.

Anmerkung: Es wird empfohlen, den Standardwert beizubehalten. Ein falsch konfiguriertes Beacon-Intervall kann dazu führen, dass Clients keine Verbindung herstellen können.



Schritt 9: Geben Sie im Feld *DTIM Period* (DTIM-Zeitraum) eine ganze Zahl zwischen 1 und 255 Beacons ein, um den DTIM-Zeitraum (Delivery Traffic Information Map) anzugeben. Der DTIM-Zeitraum gibt an, wie oft die von Ihrem WAP bestellten Clients in Bezug auf Beacon-Frames nach gepufferten Daten suchen sollen, die noch auf Abholung warten. Der Standardwert ist 2, der angibt, dass Clients auf jedem 2. Beacon-Frame auf gepufferte Daten auf dem WAP prüfen.

Advanced Settings ▼

DFS Support	On
Short Guard Interval Supported:	Yes
Protection:	Auto
Beacon Interval:	100 Milliseconds
DTIM Period:	2 (Range: 1-2)

Schritt 10: Geben Sie im Feld *Fragmentierungsschwellenwert* eine gerade Zahl zwischen 256 und 2346 Byte ein, um die Größenbeschränkung für Pakete festzulegen, die über das Netzwerk übertragen werden. Wenn ein Paket den Fragmentierungsschwellenwert überschreitet, wird die Fragmentierungsfunktion aktiviert, und das Paket wird als mehrere 802.11-Frames gesendet. Standardmäßig ist die Fragmentierung bei einem Schwellenwert von 2346 Byte deaktiviert.

Anmerkung: Eine Fragmentierung wird nur empfohlen, wenn Funkstörungen auftreten.

Advanced Settings ▼

DFS Support	On
Short Guard Interval Supported:	Yes
Protection:	Auto
Beacon Interval:	100 Milliseconds
DTIM Period:	2 (Range: 1-2)
Fragmentation Threshold:	2346 Even Number

Schritt 11: Geben Sie im Feld *RTS-Grenzwert* eine ganze Zahl zwischen 0 und 2347 ein, um den RTS-Schwellenwert (Request to Send) anzugeben. Der Standardwert ist 2346.

Anmerkung: Ein niedrigerer Grenzwert sendet Pakete häufiger, was zu einer höheren Bandbreitennutzung und einer schnelleren Wiederherstellung nach Kollisionen oder Interferenzen im Netzwerk führt. Ein höherer Grenzwert sendet Pakete weniger häufig, was zu einer geringeren Bandbreitennutzung und einer längeren Wiederherstellungszeit nach Kollisionen oder Interferenzen im Netzwerk führt.

Advanced Settings ▼

DFS Support: On ▾

Short Guard Interval Supported: Yes ▾

Protection: Auto ▾

Beacon Interval: 100 Milliseconds (Range: 20 - 2000, Default: 100)

DTIM Period: 2 (Range: 1-255, Default: 2)

Fragmentation Threshold: 2346 Even Numbers (Range: 256 - 2346, Default: 2346)

RTS Threshold: 2347 (Range: 0-2347, Default: 2347)

Schritt 12: Geben Sie im Feld *Maximum Associated Clients (Maximale Anzahl verbundener Clients)* die maximale Anzahl von Clients ein, die gleichzeitig eine Verbindung zum WAP herstellen können. Der Bereich liegt zwischen 0 und 200 und ist standardmäßig auf 200 eingestellt.

Advanced Settings ▼

DFS Support: On ▾

Short Guard Interval Supported: Yes ▾

Protection: Auto ▾

Beacon Interval: 100 Milliseconds (Range: 20 - 2000, Default: 100)

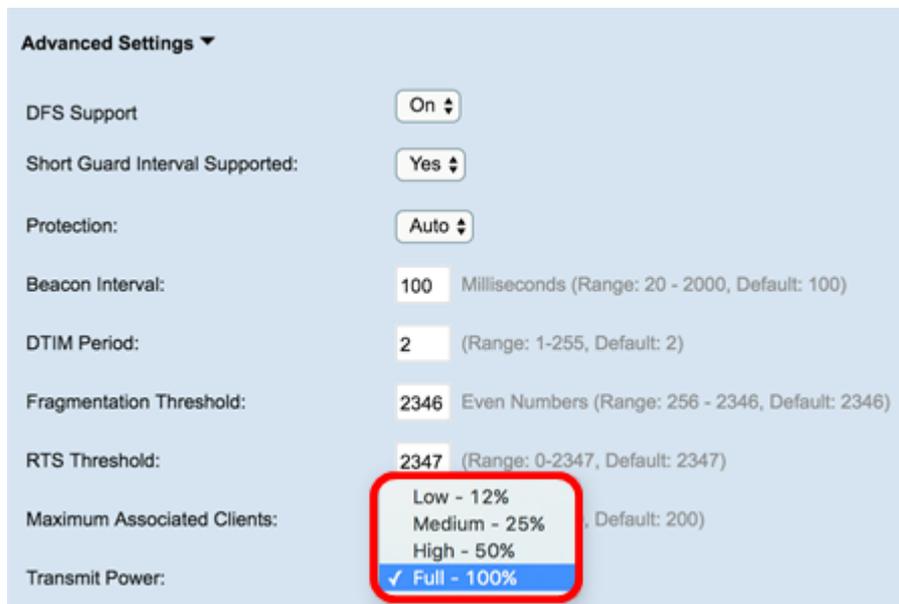
DTIM Period: 2 (Range: 1-255, Default: 2)

Fragmentation Threshold: 2346 Even Numbers (Range: 256 - 2346, Default: 2346)

RTS Threshold: 2347 (Range: 0-2347, Default: 2347)

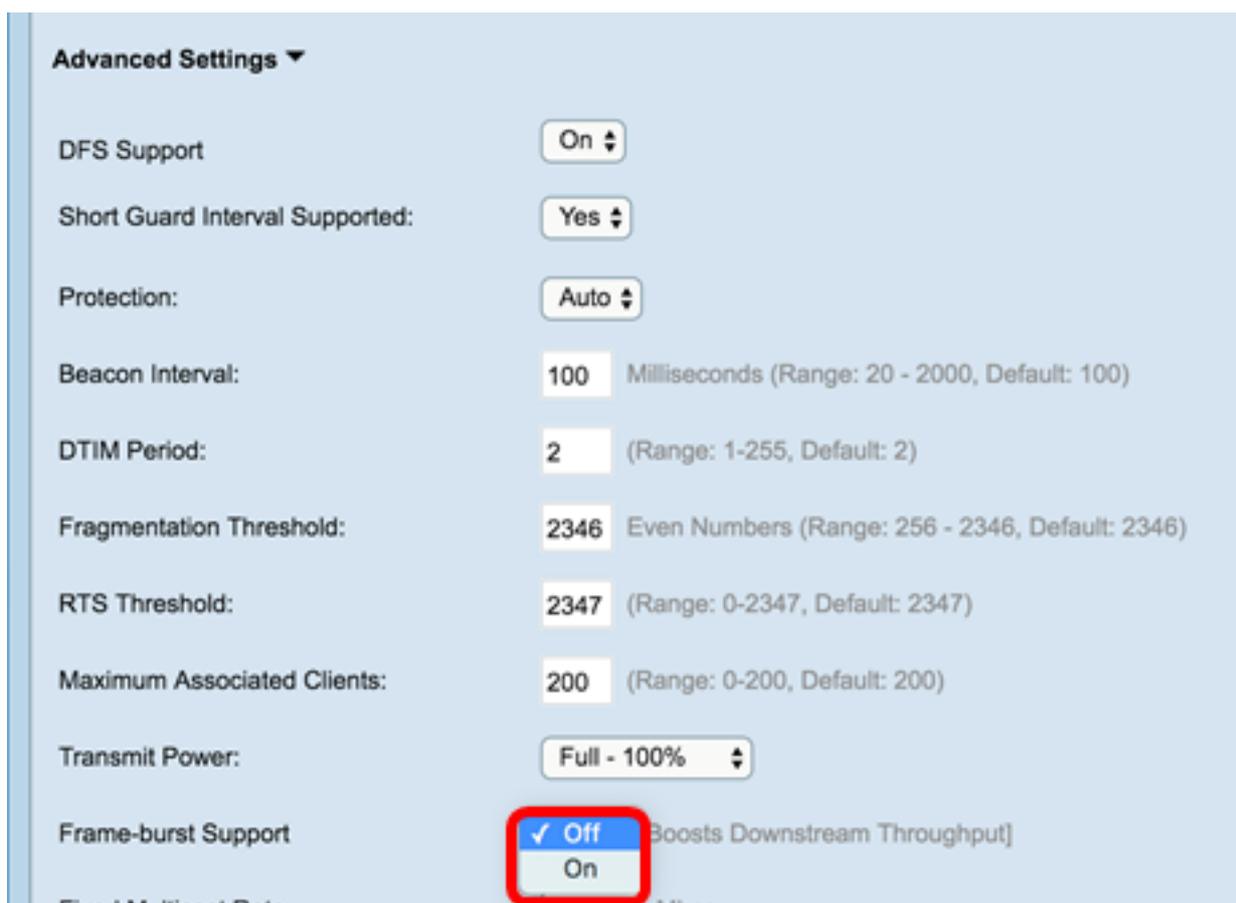
Maximum Associated Clients: 200 (Range: 0-200, Default: 200)

Schritt 13: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Übertragungsleistung* den Prozentsatz der Übertragungsleistung aus, die der WAP beim Senden verwendet. Ein hoher Prozentsatz ist kosteneffizienter, da er dem WAP die größtmögliche Reichweite gibt und daher weniger Access Points benötigt, um denselben Bereich abzudecken. Bei einem geringen Prozentsatz müssen sich die Geräte nahe beieinander befinden, es treten jedoch keine Überschneidungen und Interferenzen zwischen anderen APs auf. Der Standardwert ist 100 Prozent.



Schritt 14: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Frame-Burst Support* entweder Off (Aus) oder On (Ein) aus, um diese Funktion zu deaktivieren oder zu aktivieren.

Anmerkung: Durch die Aktivierung dieser Funktion kann der Downstream-Durchsatz erhöht werden, da das Funkmodul kurze Zeit nacheinander eine Reihe von Frames senden kann.



Schritt 15: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Fixed Multicast Rate* die Übertragungsrates in Mbit/s für Broadcast- und Multicast-Pakete aus. Der Bereich der möglichen Werte wird durch den Funkmodus in den Grundeinstellungen bestimmt. Durch die Auswahl von **Auto** kann der WAP automatisch die beste Rate basierend auf den angeschlossenen Clients auswählen.

Fragmentation Threshold: 2346 Even Numbers (Range: 256 - 2346)

RTS Threshold: [input type="text" value="2347"] Range: 0-2347, Default: 2347

Maximum Associated Clients: [input type="text" value="200"] Range: 0-200, Default: 200

Transmit Power: [input type="text" value="100%"] %

Frame-burst Support [input type="checkbox"/> [Boosts Downstream Throughput]

Fixed Multicast Rate: **Auto** Mbps

Schritt 16: Aktivieren Sie in der Tabelle *Legacy Rate Sets* die Kontrollkästchen unter den verfügbaren Raten, um die unterstützten und die Basissätze zu bestimmen. Die unterstützten Ratensätze geben die Raten an, die der WAP unterstützt, während die Basissätze die Raten sind, die der WAP dem Netzwerk meldet, um die Kommunikation mit anderen Geräten einzurichten. Es ist effizienter, wenn ein WAP einen Teil seiner unterstützten Raten sendet. Die Übertragungsraten sind in Mbit/s.

Anmerkung: Um eine Rate als "Basic" (Basisrate) auszuwählen, muss sie auch als "Supported" (Unterstützt) ausgewählt werden.

Transmit Power: Full - 100%

Frame-burst Support: Off [Boosts Downstream Throughput]

Fixed Multicast Rate: Auto Mbps

Rate (Mbps)	54	48	36	24	18	12	9	6
Supported	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Basic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Schritt 17: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Broadcast/Multicast Rate Limiting (Übertragungsratenbegrenzung/Multicast)*, wenn Sie die Anzahl der im Netzwerk übertragenen Pakete begrenzen möchten. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie diese Funktion nicht aktivieren möchten, fahren Sie mit [Schritt 19 fort](#).

Legacy Rate Sets:

Rate (Mbps)	54	48	36	24	18	12	9	6
Supported	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Basic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Broadcast/Multicast Rate Limiting

Rate Limit: 50 Packets Per Second (Range: 1 - 50, Default: 50)

Rate Limit Burst: 75 Packets Per Second (Range: 1 - 75, Default: 75)

Schritt 18: (Optional) Wenn Sie *Broadcast/Multicast Rate Limiting (Broadcast-/Multicast-Übertragungsratenbegrenzung)* aktiviert haben, stehen die Felder *Rate Limit* und *Rate Limit Burst (Ratenbeschränkung)* zur Verfügung. Geben Sie die entsprechenden Werte für jedes Feld ein.

Die Felder sind wie folgt definiert:

Rate Limit (Übertragungsratenlimit) - Der Ratenlimit für Multicast- und Broadcast-Datenverkehr. Diese Rate wird in Paketen pro Sekunde ausgedrückt. Der Bereich liegt zwischen 1 und 50, der Standardwert ist 50.

Rate Limit Burst (Ratenbegrenzung für Burst): Dieser Wert gibt die Menge an Datenverkehr

an, der als vorübergehender Burst passieren darf, selbst wenn er die oben genannte Höchstgeschwindigkeit überschreitet. Der Bereich liegt zwischen 1 und 75, der Standardwert ist 75.

Rate (Mbps)	54	48	36	24	18	12	9	6
Supported	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Basic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Broadcast/Multicast Rate Limiting

Rate Limit: 50 Packets Per Second (Range: 1 - 50, Default: 50)

Rate Limit Burst: 75 Packets Per Second (Range: 1 - 75, Default: 75)

Schritt 19: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *TSPEC Mode (TSPEC-Modus)* den *TSPEC-Modus* für den WAP aus. *TSPEC* wird von einem *QoS*-fähigen Client gesendet, der eine bestimmte Menge an Datenverkehr vom WAP anfordert. Auswählen

On (Ein): Aktiviert *TSPEC* und der WAP verarbeitet den Datenverkehr von *QoS*-Geräten.

Aus: Deaktiviert *TSPEC*- und *QoS*-Geräte erhalten keine Priorität.

TSPEC Mode: Off On

TSPEC Voice ACM Mode: Off

TSPEC Voice ACM Limit: 20 Percent (Range: 0 - 70, Default: 20)

TSPEC Video ACM Mode: Off

Schritt 20: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *TSPEC Voice ACM Mode* einen Modus aus, der die obligatorische Zugangskontrolle (*ACM*) für die Sprachzugriffskategorie reguliert.

On (Ein): Eine Station muss eine *TSPEC*-Anforderung für Bandbreite an den WAP senden, bevor sie einen Sprachdatenverkehrsstrom sendet oder empfängt.

Aus - Ermöglicht Stationen das Senden und Empfangen von Sprachverkehr ohne *TSPEC*-Anforderung. Dadurch kann der WAP die Bandbreitennutzung für Sprachdatenverkehr steuern.

TSPEC Mode: Off

TSPEC Voice ACM Mode: Off On

TSPEC Voice ACM Limit: 20 Percent (Range: 0 - 70, Default: 20)

Schritt 21: Geben Sie im Feld *TSPEC Voice ACM Limit (TSPEC-ACM-Grenzwert für Sprachübertragung)* die maximale Menge an Datenverkehr ein, die der WAP über Wireless mit einer Sprachkommunikation (*Voice AC*) zu übertragen versucht, um Zugriff zu erhalten. Der Bereich liegt zwischen 0 und 70 Prozent, der Standardwert ist 20 Prozent.

TSPEC Mode:	<input type="button" value="Off"/>
TSPEC Voice ACM Mode:	<input type="button" value="Off"/>
TSPEC Voice ACM Limit:	<input type="text" value="20"/> Percent (Range: 0 - 70, Default: 20)

Schritt 22: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *TSPEC Video ACM Mode* (*TSPEC Video ACM Mode*) einen Modus aus, der die obligatorische Zugangskontrolle (ACM) für die Kategorie Videozugriff reguliert.

Ein - bedeutet, dass eine Station eine TSPEC-Anfrage für Bandbreite an den WAP senden muss, bevor sie einen Video-Datenverkehrsstrom sendet oder empfängt.

Aus - Ermöglicht den Stationen das Senden und Empfangen von Videodatenverkehr ohne TSPEC-Anfrage. So kann der WAP die Bandbreitennutzung für Videodatenverkehr steuern.

TSPEC Video ACM Mode:	<input checked="" type="button" value="Off"/> <input type="button" value="On"/>
TSPEC Video ACM Limit:	<input type="text" value="15"/> Percent (Range: 0 - 70, Default: 15)

Schritt 23: Geben Sie im Feld *TSPEC Video ACM Limit* (*TSPEC-Video-ACM-Grenzwert*) die maximale Datenmenge ein, die der WAP durch Wireless mit einem Video-AC zu übertragen versucht, um Zugriff zu erhalten. Der Bereich liegt zwischen 0 und 70 Prozent, der Standardwert ist 15 Prozent.

TSPEC Video ACM Mode:	<input type="button" value="Off"/>
TSPEC Video ACM Limit:	<input type="text" value="15"/> Percent (Range: 0 - 70, Default: 15)

Schritt 24: Geben Sie im Feld *TSPEC AP Inactivity Timeout* (Zeitüberschreitung bei Inaktivität des TSPEC-AP) die Anzahl der Sekunden ein, die ein WAP benötigt, um eine Spezifikation für Downlink-Datenverkehr als Inaktivität zu erkennen, bevor er gelöscht wird. Der Bereich liegt zwischen 0 und 120 Sekunden, der Standardwert ist 30. Durch Eingabe von 0 wird diese Funktion deaktiviert.

TSPEC AP Inactivity Timeout:	<input type="text" value="30"/> Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)
TSPEC Station Inactivity Timeout:	<input type="text" value="30"/> Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)
TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode:	<input type="button" value="Off"/>
<input type="button" value="Save"/>	

Schritt 25: Geben Sie im Feld *TSPEC Station Inactivity Timeout* (Zeitüberschreitung bei Inaktivität der TSPEC-Station) die Anzahl der Sekunden ein, die ein WAP benötigt, um eine Spezifikation für den Uplink-Datenverkehr als Inaktivität zu erkennen, bevor er gelöscht wird. Der Bereich liegt zwischen 0 und 120 Sekunden, der Standardwert ist 30. Durch Eingabe von 0 wird diese Funktion deaktiviert.

TSPEC AP Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Station Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode: Off

Save

Schritt 26: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode* (*TSPEC Legacy WMM-Warteschlangenzuordnungsmodus*) aus, ob die Kombination von Legacy-Datenverkehr in als ACM betriebenen Warteschlangen aktiviert oder deaktiviert werden soll. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

TSPEC AP Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Station Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode: Off

Save

Schritt 27: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

TSPEC AP Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Station Inactivity Timeout: 30 Sec (Range: 0 - 120, 0 = Disable, Default: 30)

TSPEC Legacy WMM Queue Map Mode: Off

Save

Schritt 28: Ein Popup-Fenster wird angezeigt, das darauf hinweist, dass die Wireless-Verbindungen möglicherweise getrennt werden. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Confirm

Your wireless settings are about to be updated. Wireless client sessions that may include management sessions if you manage this device via a wireless connection, may be disconnected. Do you want to continue?

OK Cancel

Sie sollten jetzt die erweiterten Funkeinstellungen auf Ihrem Wireless Access Point erfolgreich konfiguriert haben.